

## Tipps zum Thema Mundpflege

Teezubereitungen allgemein:

### **1. Abkochung (Decoct)**

Die Droge wird mit siedendem Trinkwasser übergossen und der Ansatz 10 – 15 min lang zum schwachen Sieden erhitzt. Anschließend wird der Ansatz in der Siedehitze durch ein Teesieb gegeben.

Beispiele: Heidelbeeren, Teufelskrallwurzel, Walnussblätter

### **2. Aufguss (Infus)**

Dies ist die häufigste Art der Teezubereitung.

Die Droge wird mit siedendem Trinkwasser übergossen und der Ansatz bedeckt, soweit nicht anders vorgeschrieben, 10 – 15 min stehen gelassen. Anschließend wird der Ansatz durch ein Teesieb gegeben.

### **3. Kaltauszug (Mazeration)**

Die Droge wird mit Trinkwasser von Raumtemperatur übergossen und unter gelegentlichem Umrühren, soweit nicht anders vorgeschrieben, 1- 2 h lang bei Raumtemperatur stehen gelassen. Anschließend wird der Ansatz durch ein Teesieb gegeben und kurz zum Sieden erhitzt.

Beispiele: Eibischblätter (2-3 h stehen lassen), Eibischwurzel, Flohsamen, isländisch Moos, Spitzwegerichkraut.

(Quelle: DAC 2009, D095)

### **Schleimbildende Drogen:**

Eibischwurzel und Eibischblätter, Spitzwegerich, Huflattich, Lindenblüten, isländisch Moos.

Tee frisch zubereiten (siehe Kaltauszug) und den Mund damit spülen oder mit einer teegetränkten Mullkompressen auswischen.

Fertigarzneimittel ®:

*Phytohustil Hustenreizstiller Sirup<sup>R</sup>* enthält Eibischwurzel und Zuckersirup. Durch die sirupartige Konsistenz bleibt es an der Mundschleimhaut haften.

*Isla Moos Pastillen<sup>R</sup>* enthalten isländisches Moos und Gummi Arabicum (Gelbildner). Es gibt die Geschmacksrichtungen Cassis, Mint, Mentholfrisch und ohne Geschmack.

*Gelo Revoice<sup>R</sup>* sind Tabletten, die Gelbildner enthalten (Xanthan, Carbomer, Natriumhyaluronat). Es bildet sich im Mund eine dünne

*angenehme Hydrogelschicht (wie ein leicht schleimiger Überzug).  
Geschmacksrichtungen: Kirsch-Menthol, Cassis-Menthol, Grapefruit-Menthol (der Mentholgeschmack ist angenehm und nicht sehr stark ausgeprägt)*

### **Künstlicher Speichel**

*Glandosane<sup>R</sup>* Mundspray neutral und aromatisiert  
*Saliva natura<sup>R</sup>* Fa. Medac enthält Mucin und ist geschmacksneutral  
*Gum Bioxtra<sup>R</sup>* als Mundgel, Mundspray und Mundspüllösung gegen trockenen Mund

### **Saponinhaltige Drogen** (Saponine sind seifenartige Substanzen)

Primelwurzel

Fertigarzneimittel® :

*Ipalat Pastillen<sup>R</sup>* enthalten Primelwurzelextrakt, arabisches Gummi und Menthol (schmeckt vor). Varianten sind: mit Zucker (Achtung der Zucker ist aufgestreut), zuckerfrei und ohne Menthol. Die Lutschtablette hat etwa die Konsistenz wie „Hartgummi“

### **Salze**

*Emser Pastillen<sup>R</sup>* enthalten natürliches Emser Salz und sind in folgenden Geschmacksrichtungen erhältlich: ohne Menthol, Mentholfrische, zuckerfrei Minzfrisch, zuckerfrei Lakritz.  
gerade die Lakritzvariante ist eher herb, wenn jemand das Süße nicht so mag.

*Emser Hals- und Rachenspray<sup>R</sup>* enthält isotonisches Emser Salz und ist zum Befeuchten des Mund und Rachenraums geeignet.

**cave: vor der Anwendung von Lutschpastillen oder auch Schmelztabletten muss der Mundraum reichlich angefeuchtet werden!**

### **Sucralfat** (Aluminium-Proteinkomplex)

Sucralfat dient als Schleimhautschutz und wird bei Sodbrennen als Rollkuren angeboten z.B. *Ulcogant<sup>R</sup>*, inwieweit *Ulcogant Suspension* zur Anwendung im Mund geeignet ist, konnte nicht geklärt werden (Geschmack?)

## **Ablösen von Belägen und Borken**

Natriumhydrogencarbonat (Brausepulver)

Ananas (enthält Enzyme, die Eiweiß spalten)

Öl, hier empfiehlt sich Mandelöl oder Sesamöl da es relativ Geschmacksneutral ist.

Butter, diese kann geschmacklich verändert werden.

Mechanische Hilfsmittel:

Zungenbürste, Zungenschaber

## **Desinfizierende und heilungsfördernde Substanzen**

herkömmliche Mundspüllösungen oder besser geeignet sind Mund und Rachensprays.

*Frubilurgyl<sup>R</sup> Spray* (Wirkstoff: Chlorhexidin)

*Kamillosan<sup>R</sup>* (Kamillenauszug, Anis und Pfefferminze)

*Panthenol Lutschtabletten<sup>R</sup>* FA. Jenapharm

*Salviathymol<sup>R</sup>* (Salbei, Eukalyptus, Pfefferminze, Zimt, Nelke, Fenchel, Sternanis, Thymol, Levomenthol) **cave:** Salbei hemmt die Sekretion von Flüssigkeit, es kann somit Mundtrockenheit verstärken)

## **Antientzündlich**

fast alle Mundspüllösungen wirken auch antientzündlich.

Bei starken Schmerzen empfiehlt sich der Zusatz eines Lokalanaesthetikums z.B. Lidocain (*Dynexan<sup>R</sup>*, *Kamistad<sup>R</sup>*, *Mundisal<sup>R</sup>*) in Gelform.

Als Spray:

*Xylocain Pumpspray<sup>R</sup>* zur Anwendung auf Schleimhäuten

*Xylocain viskös 2% oral<sup>R</sup>*

Mundspüllösung als Rezeptur:

*Augsburger Lösung* (Dr. Bannert, Zentralklinikum Augsburg)

*Rp: Lidocain-HCl 1% oder 2% in Glandomed<sup>R</sup>* (Chlorhexidindigluconat)

Lösung lösen. Alle 4h bei Ulzeration stündlich den Mund 2 min mit der Lösung spülen

**Cave: bei der Anwendung von Lokalanästhetika ist zu beachten, dass eine erhöhte Verletzungsgefahr im Mundbereich besteht z.B. Biss auf die Zunge!**

Flurbiprofen (dem Ibuprofen verwandt) als Lutschtablette

*Dobendan strepsils direkt<sup>R</sup>* mit Honig und Zitrone.

## Chlorophyll

Chlorophyll, der natürliche Blattfarbstoff, wirkt geruchsbindend und antientzündlich. Die Substanz ist nahezu geruchs- und geschmacksneutral. Somit wird der Geruch nicht „überdeckt“ sondern er deoriert den Geruch.

Denkbar ist die Zufuhr von grünem Blattgemüse.

Da noch keine standardisierte Mundspüllösung auf dem Markt ist und es noch keine Rezeptur dazu gibt, kann ich nur Fertigarzneimittel nennen, die Chlorophyllin-Kupfer-Komplex als Wirkstoff enthalten.

*Stozzon<sup>R</sup>* Dragees 3 x tgl. 1-2 Drg. schlucken (nicht mörsern oder lutschen! Der Wirkstoff gelangt über die Blutbahn an den Wirkort)

*Chlorophyll liquid N Schuh<sup>R</sup>* Homöopathisches Präparat, es enthält Chlorophyllin-Kupfer-Komplex in einer D2 Verdünnung: 2 x tgl 20 Tropfen in Wasser oder pur einnehmen. Die Tropfen können unverdünnt auf Wundgaze gegeben werden, um lokal Geruch zu binden.

*Chlorophyllin Salbe Schuh<sup>R</sup>* diese Salbe kann 2-3 x tgl nach Säuberung der Wunde, auf die Wunde aufgetragen werden.

Bezüglich einer Chlorophyll Mundspüllösung werde ich Sie auf dem laufenden halten. Für Rückmeldungen oder Ergänzungen bin ich sehr dankbar und hoffe auf viele Anregungen.

Die Liste der Arzneimittel stellt nur eine kleine Auswahl dar und ist nicht vollständig.

Wenn Sie Fragen zu Präparaten oder Rezepturen haben, so mailen sie mir (bitte mit dem Hinweis auf das Palliativ-Netzwerk)

IrisMann@t-online.de